

Die erste Moschee Deutschlands (ca. 1931)

Kurzbeschreibung

Dieses Foto der ersten Moschee Deutschlands in Berlin-Wilmersdorf wurde um 1931 vom Pressefotografen Georg Pahl aufgenommen. Zwar hatte es auf deutschem Boden bereits eine temporäre Moschee gegeben, die auf dem Gelände des Kriegsgefangenenlagers Wünsdorf errichtet worden war, um den inhaftierten britischen und französischen Truppen muslimischen Glaubens während des Ersten Weltkriegs zu dienen, doch war diese in den 1920er Jahren abgerissen worden. Die imposante neue Moschee im Berliner Stadtteil Wilmersdorf hingegen war auf Dauerhaftigkeit ausgelegt und erinnerte an die indische Mogul-Architektur Südasiens, vor allem an das Taj Mahal.

Quelle



Bundesarchiv, Bild 102-01633A / Fotograf(in): Pahl, Georg

Quelle: Moschee am Fehrbelliner Platz in Berlin, ca. 1931. Foto: Georg Pahl. Bundesarchiv Bild 102-01633A

Bundesarchiv

Empfohlene Zitation: Die erste Moschee Deutschlands (ca. 1931), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,

<<https://germanhistorydocs.org/de/die-weimarer-republik-1918-1933/ghdi:image-5358>>
[16.03.2026].